

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch EVertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), sowie § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51), vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) und vom 08.01.1990 (GBl. S. 1), beschließt der Gemeinderat den

## Bebauungsplan

### "Hertzstraße-Ost"

als

Satzung

## § 1

### Geltungsbereich

(1) Der Bebauungsplan ist wie folgt abgegrenzt:

#### Im Norden:

Durch einen Teil der südlichen Grenze der Einsteinstraße, Flst. Nr. 8783, zwischen Hertzstraße und Bundesbahnlinie.

#### Im Westen:

Durch einen Teil der östlichen Grenze der Hertzstraße, Flst. Nr. 8792/2 und 8792/21, von der Einsteinstraße etwa 725 m nach Süden.

#### Im Süden:

Von der Ostgrenze der Hertzstraße durch eine konstruierte nach Ost-Süd-Ost zur Bahnlinie verlaufende Linie (bis zur Westgrenze des Bundesbahnflurstücks Nr. 553).

#### Im Osten:

Durch einen Teil der westlichen Grenze des Bundesbahngrundstücks Flst. Nr. 553 bis zur Südgrenze der Einsteinstraße im Norden.



- (2) Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans M 1 : 1000 ersichtlich.

§ 2

Bestandteile

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:
1. Zeichnerischer Teil mit Festsetzung nach § 9 BauGB,
  2. Bebauungsvorschriften (textliche Festsetzung) aufgrund § 73 LBO.
- (2) Dem Bebauungsplan sind beigelegt:
1. Begründung zum Bebauungsplan,
  2. Abstandsliste 1990 (Anhang zum Rd. Erl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NW).

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Ettlingen, 23. Mai 1991

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen

  
Offele  
Oberbürgermeister

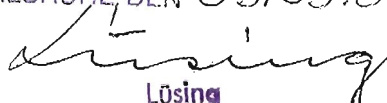
AZ 22-25 11. 3-6/3

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 03.09.91

  
Lösing

